



Mitgliederzahl des WSV Aschau steigt weiter

Der WSV Aschau wächst stetig, mit 1253 Mitgliedern ist ein neuer Rekord erreicht. Dabei betreut der größte Verein Aschaus 400 Kinder und Jugendliche und trägt dabei eine herausragende soziale Verantwortung im Ort. Vorstand Jürgen Bauer ging in seiner Rede nach der statistischen Aufbereitung vor allem auf den bevorstehenden Neubau der Turnhalle ein. Den anwesenden Mitgliedern im Gasthof Brucker wurde die erarbeitete Raumplanung der 2,5-fach Turnhalle detailliert vorgestellt und die Forderung nach einer zeitnahen positiven Entscheidung begrüßte der anwesende Bürgermeister Peter Solnar. Der neue Kassier Tobias Prankl konnte in seinem ersten Bericht einen Rekordgewinn von mehr als 18.000 Euro ausweisen. Diese werden als Rücklagen für die zu erwarteten Mehrkosten während der Bauphase in den Haushalt eingestellt. Nach der Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft durch die Versammlung trugen die 8 Abteilungen Ihren Tätigkeitsbericht vor.

Der neue Fußballabteilungsleiter Stephan Nicolai stellte seine mit 215 Mitgliedern größte Abteilung im WSV vor. Von den Bambinis bis zur AH sind alle Mannschaften im Spielbetrieb, allerdings werden händierend Trainer für die Jugendmannschaften gesucht. Ebenfalls neu im Amt ist Ismail Cetin bei der JuJutsu-Abteilung. Diese bietet jetzt neu auch einen Selbstverteidigungs-Kurs für Kinder ab 10 Jahre an. Die Stockschützen bedankten sich nochmals für die Unterstützung bei Ihrem Neubau der 3 Bahnen am Freibad. Weiterhin sucht die Aerobic-Sparte den ersten Mann, die drei verschiedenen angebotenen Stunden sind gut besucht. Die Tischtennis-Sparte wurde von Sigi Altmann vorgestellt: sie sind mittlerweile knapp 20 Mitglieder, bunt durchgemischt von Jung bis Alt. Aufgrund des Platzmangels müssen sie in die Kinderklinik-Turnhalle ausweichen. Aus dem gleichen Grund können die Volleyballer ihre Punktspiele nicht in Aschau austragen, sondern spielen in Endorf. Trotzdem erreichten die U16-Mädels bei der oberbayerischen Meisterschaft den hervorragenden 6. Platz. Die Eishockey-Abteilung, vertreten durch Sebastian Stocker, konnte von einem erfreulichen 2. Platz in Ihrer Hockey-Liga berichten. Dabei war besonders herauszuheben, dass sich 6 Jugendspieler aus Aschau den Platz in der Herrenmannschaft erkämpfen konnten. Die beiden Winterabteilungen haben unterschiedliche Ausrichtungen. Während die Alpinen auf Breitensport setzen, sind die Langläufer schon seit Jahrzehnten im Spitzensport etabliert. Den Skifahrern, geleitet von Michael Eder, setzte die schlechte Schneelage in den heimischen Skigebieten ziemlich zu, trotzdem konnten einige Trainingseinheiten mit den mittlerweile 50 Kindern vor allem in Sachrang durchgeführt werden. Traditionell ist die Ski Nordisch Abteilung die erfolgreichste. Besonders hervorzuheben ist der Bayerische Schülermeistertitel von Lena Scheck in der Staffel, sowie den 3. Platz bei der Deutschen Jugendmeisterschaft durch Alois Kunz. Bei „Jugend trainiert für Olympia“ erreichte eine reine Aschauer Mannschaft mit dem LTG-Gymnasium Prien den 3. Platz beim Bundesfinale. Zum ersten Mal seit Jahren sind auch wieder 3 Läuferinnen im Biathlon erfolgreich. Marit Reichenberger siegte dabei 2 Mal bei Deutschen Schülercupfinale in der Chiemgau-Arena in Ruhpolding.

Nach den Berichten wurden die Ehrungen vorgenommen. Für 60 Jahre Mitgliedschaft konnte Sigi Altmann geehrt werden. Mit jeweils 55 bzw. 50 Jahren Mitgliedschaft wurden die anwesenden Adi Weigert und Christa Zanier ausgezeichnet. Mit einer kleinen Fragerunde an den Vorstand Jürgen Bauer und Bürgermeister Peter Solnar ging nach 90 Minuten die Veranstaltung zum gemütlichen Teil über.



Bauer Jürgen

Aschau, den 01.06.2016